Die Gruft in der Parochialkirche

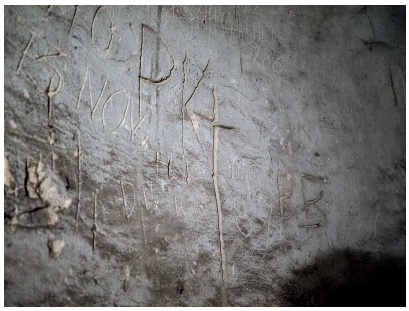
von Erik Boß

Eingezwängt in die Häuserzeile, unscheinbar von außen und noch ohne Turm: Die Parochialkirche - (c)2015

Am U-Bahnhof Klosterstraße steht die Parochialkirche. Ihr Geheimnis ist von außen nicht zu erkennen: Eine Gruft mit einer Vielzahl von Särgen. Hier konnten sich wohlhabende Gemeindemitglieder zeitlich unbefristete Begräbnisstellen in der Gruft erwerben. Eine schwere Hypothek für die heutige Gemeinde. Die Kirche wird heute nicht mehr als solche genutzt - es gibt hier kaum noch Gemeindemitglieder, längst ist man fusioniert worden mit der Marienkirchengemeinde. Innen wird versucht, das Gebäude vor dem Verfall zu retten, erste Erfolge sind sichtbar. Und unten stehen nach wie vor die Särge. Oben soll der Turm wiedererrichtet werden, bald ist es so weit. Eine Besichtigung ist nur nach Vorabsprache möglich.

Ein Pylon wird reaktiviert

MEMENTO MORI



14

Vielen Dank für euer/Ihr Interesse an meinem Foto-Blog.
Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern meines Foto-Blogs ein angenehmes und spannendes Jahr 2016.
Erik Boß